

Gemeinde Büchen

Die Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Büchen am Dienstag, den 18.11.2014; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:25 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende/Gemeindevertreterin

Hanebuth, Karin

Gemeindevertreter

Dust, Ansgar
Engelhard, Axel
Lange, Wolf-Dieter
Werner, Hartmut

wählbarer Bürger

Koop, Carsten

Schriftführer

Benthien, Uwe

Gäste

Lempges, Jürgen
Möller, Uwe

Gemeindewehrführer
Bürgermeister

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

entschuldigt

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 11.11.2014
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Bericht aus der Verwaltung
- 5) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2014 der Gemeinde Büchen
- 6) Finanzplan 2016-2018 -Prioritätenliste-
- 7) Haushaltssatzung und -plan 2015 der Gemeinde Büchen
- 8) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Hanebuth eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Für Frau Hondt, die sich für die heutige Sitzung entschuldigt hat, nimmt Herr Melsbach als Vertreter stimmberechtigt an der Sitzung teil-

2) Niederschrift vom 11.11.2014

Die Niederschrift vom 11.11.2014 liegt noch nicht vor und wird bei der nächsten Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses beraten.

3) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

4) Bericht aus der Verwaltung

Herr Benthien trägt vor, dass das Amt Büchen zum Jahresende noch Mittel aus den sog. Konnexitätsmitteln in Höhe von 19.000 € für die Umsetzung des Tariftreuegesetzes erhält.

Weiterhin berichtet Herr Benthien, dass sich das Brandschutzgesetz des Landes ändern wird. U. a. ist in dieser Gesetzesänderung auch eine Regelung zum Umgang mit den Kameradschaftskassen vorgesehen. Diese sollen danach künftig als Sondervermögen der Gemeinden geführt werden, was zur Folge hätte, dass die Feuerwehren zu einer vereinfachten Einnahme-/Ausgaberechnung verpflichtet wären, die jährlich zur Prüfung der Gemeindevertretung vorzulegen wäre. Hierzu berichtet Herr Lempges, dass sich der Landesfeuerwehrverband mit dem Ministerium Verhandlungen aufgenommen hat, um diese Veränderung abzuändern.

5) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2014 der Gemeinde Büchen

Die Gemeinde Büchen weist mit dem Nachtragshaushaltsplan 2014 einen ausgeglichenen Gesamthaushalt aus.

Gegenüber dem 1. Nachtragshaushaltsplan erhöhen sich die Einnahmen aus der Gewerbesteuer nochmals um 428.100 € auf nunmehr insgesamt 4.484.900 €.

Dem entgegen müssen allerdings auch die Ausgaben für die Gewerbesteuerumlage um 184.000 € auf nunmehr 959.000 € erhöht werden. Eine Erhöhung ergibt sich auch im Bereich der Kindergartenumlage. Hier muss der Ansatz um 40.100 € auf nunmehr 601.500 € erhöht werden. Eine größere Erhöhung ergab sich auch bei der Schulverbandsumlage an den Schulverband Büchen. Diese steigt um 56.400 € auf nunmehr 998.200 € für das Jahr 2014. Ansonsten werden mit dem vorliegenden Entwurf des 2. Nachtragsplanes aufgelaufene über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben gedeckt. Auch sind durch die Ausschüsse beschlossene zusätzliche Unterhaltungsmaßnahmen berücksichtigt worden.

Der Verwaltungshaushalt schließt mit einer um 82.100 € erhöhten Zuführung zum Vermögenshaushalt ab.

Im Vermögenshaushalt sind im Bereich der allgemeinen Verwaltung Unterabschnitt 0600 Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 13.000 € für die Ersatzbeschaffung von Mobiliar und die Erweiterung der digitalen Schließanlage vorgesehen. Diese Mehrausgaben werden über den Verwaltungskostenbeitrag mit dem Amt abgerechnet.

Weiterhin sind im Vermögenshaushalt eingestellt:

Im Bereich der Feuerwehr wurde in Absprache mit der Wehrführung der Ansatz für den Erwerb von beweglichen Vermögen um 6.000 € gekürzt, um damit die Mehrausgaben bei der Neuanschaffung des Fahrzeuges zu decken. Neu hinzugekommen ist die Beschaffung von Stühlen für das FWGH in Büchen Dorf. Hierfür sind 6.000 € vorgesehen.

Weiter wurden zusätzlich veranschlagt bzw. die Ansätze erhöht:

IT Ausstattung Bücherei	erhöht von 1.600 € auf nunmehr	3.800 €
bewegl. Vermögen JUZ	neu mit	400 €
Rutschlandebecken im Schwimmbad		60.000 €
Verkehrsspiegel		400 €
Straßenbeleuchtung	erhöht von 10.000 € auf	50.000 €

Darüber hinaus wurden im Bereich der Kostenrechnenden Einrichtungen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung Ansatzveränderungen vorgenommen.

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Büchen den vorliegenden Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 und den vorgeschriebenen Anlagen zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Finanzplan 2016-2018 -Prioritätenliste-

Herr Benthien teilt mit, dass sich gegenüber der Version vom 11.11.2014 keine Veränderungen ergeben haben. Auch seitens des Ausschusses ergeben sich hierzu keine Wortmeldungen. Die Liste wird weiter fortgeführt und weiterentwickelt und soll zukünftig der Erstellung des Finanzplanes der Gemeinde Büchen dienen.

7) Haushaltssatzung und -plan 2015 der Gemeinde Büchen

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015 weist ausgeglichene teilhaushalte im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt aus. Der Verwaltungshaushalt sieht dabei Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 15.996.200 € vor; der Vermögenshaushalt weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4.610.200 € aus.

Im Vermögenshaushalt sind folgende Investitionen geplant:

- für den Bereich der allgemeinen Verwaltung sind Investitionen in Höhe von insgesamt 26.000 € vorgesehen. Diese Mittel werden über den Verwaltungs-kostenbeitrag mit dem Amt gedeckt.
- für die Bereiche Feuerwehr (23.400 €), Priesterkate (7.700 €), Bücherei (1.000 €) und Bauhof (19.600 €) sind die Mittelanforderungen entsprechend veranschlagt worden.
- für die Bereiche Park und Ride Ladestraße und Bike und Ride wurden Planungskosten in Höhe von zusammen 70.000 € eingestellt.
- für das Schwimmbad sind kleinere Maßnahmen (zusammen 17.000 €) und die Sanierung der Sanitär- und Umkleidebereiches (100.000 €) eingestellt worden.
- für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind gemäß der Beschlüsse der Ausschüsse auch im Jahr 2015 wieder 50.000 € bereitgestellt, um die Umrüstung fortzusetzen.
- für die Sanierung des Klärwerkes wurden zunächst 300.000 € in den Haushalt eingestellt.
- Für die Fortsetzung der Maßnahme Oberflächenentwässerung Theodor-Körner-Str./ Bahnhofsstraße sind 1.100.000 € vorgesehen.
- Im Bereich des Wasserwerkes ist der Neubau des Betriebsgebäudes mit 300.000 € in den Haushalt eingeflossen.

Die Investitionen werden zum Teil aus den bestehenden Rücklagen und aus neu aufzunehmenden Darlehen (1.559.000 €) finanziert.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden für das Jahr 2015 nicht geändert. Die Hebesätze sind durch eine separate Hebesatzsatzung festgesetzt.

Im Rahmen des Finanzausgleiches wird die Gemeinde Büchen im Jahr 2015 keine Schlüsselzuweisungen erhalten, da die Gemeinde insbesondere durch die hohen Gewerbesteuererinnahmen eine hohe Steuerkraft ausweist. Die Gemeinde Büchen wird im Jahr 2015 zu einer Finanzausgleichsumlage von rd. 109.000 € herangezogen. Durch die

Hohe Steuerkraft der Gemeinde ergeben sich jedoch auch höhere Zahlungen an den Kreis und an das Amt. Der Hebesatz für die Kreisumlage bleibt dabei unverändert bei 36,4 %.

Der Hebesatz für die Amtsumlage wird um 1 % gesenkt, so dass diese im Jahr 2015 mit einem Satz von 17,5 % veranlagt wird.

Die Ansätze, die im vorliegenden Haushaltsentwurf dargestellt werden, sind durch Abfrage bei den einzelnen Fachbereichen bzw. haushaltsverantwortlichen ermittelt worden und entsprechend in den Haushalt aufgenommen worden.

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes und der vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Verschiedenes

Herr Lempges informiert, dass er an einer Informationsveranstaltung des Kreises zum Thema Ebola teilgenommen hat. Dort ist deutlich gemacht worden, dass innerster Linie die Rettungsdienste und nicht die Feuerwehren zuständig sind. Die Feuerwehr Büchen wäre im Rahmen einer Dekontaminierungsmaßnahme jedoch mit zuständig.

Frau Hanebuth spricht an, ob es im kommenden Jahr nicht möglich wäre, mit 2 Sitzungen zu den Haushaltsberatungen aus zu kommen. Es wird festgelegt, dass zunächst 2 Sitzungen planmäßig vorgesehen werden, jedoch ein dritter Termin optional mit aufgenommen werden soll.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, schließt Frau Hanebuth die Sitzung um 19.25 Uhr.

.....
Karin Hanebuth
Vorsitzende

.....
Uwe Benthien
Schriftführung